

Rathaus - Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

1, RATHAUS, HALBSTOCK, TÜR 247 d-i, 1082 WIEN - TELEPHON 42 805, KL. 2971-2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 15. Juni 1968

Blatt 1913

Ständchen auf dem Rathausplatz

=====

15. Juni (RK) Die Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster wird heute Samstag, 15. Juni, um 18 Uhr auf dem Rathausplatz ein Ständchen bringen. In Vertretung des Bürgermeisters wird Stadträtin Gertrude Sandner die 50 Mann starke Kapelle aus dem Westen Österreichs begrüßen und anschließend zu einem kleinen Imbiß in den Rathauskeller einladen.

- - -

Geehrte Redaktion!

=====

Wir erinnern daran, daß übermorgen Montag, den 17. Juni, um 11 Uhr Kulturstadträtin Gertrude Sandner im Presseclub Concordia im Rahmen einer Pressekonferenz über das "Kulturelle Sommerprogramm der Stadt Wien 1968" sprechen wird.

- - -

Arbeiter-Sänger feiern "100 Jahre Lied der Arbeit"
=====Großer Empfang im Festsaal des Wiener Rathauses

15. Juni (RK) Dieses Wochenende hält der Österreichische Arbeiter-Sängerbund sein erstes Bundessängerfest in Wien ab, in dessen Rahmen der 100. Jahrestag der Entstehung des "Liedes der Arbeit" gefeiert wird.

Zu Ehren der mehr als 1.500 Sänger aus allen österreichischen Bundesländern, die in Wien zusammengekommen sind, gab die Stadtverwaltung heute vormittag einen großen Empfang im Festsaal des Wiener Rathauses. In Vertretung von Bürgermeister Bruno Marek, der vergangenen Donnerstag beim Eröffnungskonzert im Konzerthaus die Festrede gehalten hatte, heute jedoch durch die Abreise des Bukarester Generalbürgermeisters Popa daran verhindert war, am Festsaal-Empfang teilzunehmen, hieß er Erste Präsident des Wiener Landtages, Dr. Wilhelm Stemmer, die österreichischen Arbeiter-Sänger sowie zahlreiche Gäste aus der Bundesrepublik Deutschland und aus Holland namens der Stadtverwaltung herzlich willkommen.

Für den Empfang, bei dem Sängerguppen aus Kärnten und aus der Wachau Proben ihres Könnens gaben, dankten der Bundesobmann des österreichischen Arbeiter-Sängerbundes, Schuster, und der Präsident des Internationalen Arbeiter-Sängerbundes, Stadtrat Noell aus Frankfurt am Main. Obmann Schuster teilte mit, daß Bürgermeister Bruno Marek die höchste Auszeichnung, die der Arbeiter-Sängerbund zu vergeben hat, verliehen wurde; diese Auszeichnung, die "Große Scheu-Plakette", wird dem Wiener Stadtoberhaupt in den nächsten Tagen überreicht werden.

- - -